

Pressemitteilung

Technisches Rückgrat: Digitalstrategie und IT-Experte Jan Hildburg kommt als CTO zu Schüttflix

Gütersloh. Die Schüttflix GmbH baut ihre Digitalexpertise aus: Jan Hildburg übernimmt als Chief Technology Officer (CTO) die Verantwortung für die technologische Weiterentwicklung von Deutschlands erster Logistikkreisläufe für Schüttgüter. Neben großer Lust auf Innovation und Entwicklung bringt er mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung in der Implementierung agiler Organisationen und Prozesse, sowie der Entwicklung von digitalen Produkten und Services mit.

Hildburg war zuvor zwölf Jahre für arvato tätig. Hier baute er die „Consumer Products Digital Commerce“-Unit auf und etablierte eine agile, globale E-Commerce IT-Organisation mit Entwicklungsstandorten in Deutschland, USA, Ost-Europa und Indien. Als Senior Strategy & Consulting Director der Bielefelder Digitalagentur u+i war der 38-Jährige im vergangenen Jahr bereits maßgeblich an der Produktentwicklung und Programmierung der Schüttflix-App beteiligt.

Vollständig digitalisierter Prozess rund um die Schüttflix App

Der Diplom-Wirtschaftsinformatiker brennt für ganzheitliche – optimale – IT-Lösungen und agile Produktentwicklung. Die Schüttflix-App ist dafür der beste Beweis. Binnen von nur sieben Monaten entwickelt und programmiert, läuft die nutzerzentrierte App stabil seit Stunde null. Sie bildet die Schnittstelle zwischen Kunden aus dem Tief- und Gartenlandschaftsbau, Baustoffproduzenten und Spediteuren. Die App ist intuitiv und einfach für den Kunden zu bedienen, alle Backend-Prozesse sind automatisiert. Der Algorithmus berechnet für jede Anfrage automatisch die günstigste Kombination aus Material- und Lieferkosten – beste Konditionen sind somit garantiert.

Von dem Produkt ist Hildburg so überzeugt, dass er von der Rolle des Product Owners bei u+i zum Start-up selbst wechselt. Als Technischer Leiter wird er künftig die Weiterentwicklung der digitalen Plattform verantworten. „Schüttflix revolutioniert den Schüttgutmarkt. Und das konsequent digital entlang der gesamten Wertschöpfungskette“, so Hildburg. „Das Unternehmen birgt ein immenses Marktpotenzial. Um das zu erschließen, denken wir von Beginn an die technologische

SCHÜTTFLIX

Skalierbarkeit mit und setzen auf User Experience. Die Bedürfnisse unserer Nutzer sind der Antrieb für die kontinuierliche Weiterentwicklung von Schüttflix.“

Schüttflix-Initiator Christian Hülsewig, selbst mit über zehn Jahren internationaler Erfahrung in führenden Positionen im Logistikmanagement, freut sich über den Neuzugang: „Wir kennen uns schon lange und schätzen uns sehr. Fachlich wie menschlich ist Jan Hildburg ein großer Gewinn für Schüttflix“, so CEO Hülsewig. „Exzellente IT ist der wesentliche Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Mit Jans großer Erfahrung wollen wir wachsen, Innovationen ausbauen und unsere digitalen Prozesse stärken.“

Großes Marktpotenzial für Digitalplattform

Die Zahlen des ersten Geschäftsjahres sprechen für sich: Bereits knapp zwei Millionen Euro Gesamtumsatz, mehr als 50.000 Tonnen Sand- und Kiesbestellungen koordiniert und abgerechnet sowie eine durchschnittliche monatliche Wachstumsrate von über 50 Prozent. Knapp ein Jahr nach dem Start zieht das Digital-Startup eine extrem positive Bilanz der bisherigen Unternehmensentwicklung. Mit einem Lieferantennetzwerk von rund 600 Partnern mit über 1.000 Fahrzeugen hat Schüttflix schon jetzt die größte Marktabdeckung in Deutschland.

Weitere Informationen sind unter www.schuettflix.de zu finden. Oder wir treffen uns hier für ein persönliches Gespräch:

- 29./30. Januar „Bits & Machines“ in Frankfurt am Main
- 13. Februar „Hinterland of Things“ in Bielefeld.

SCHÜTTFLIX



Bildunterschrift:

Jan Hildburg, ab 2020 neuer CTO der Schüttflix GmbH